

# Importmöglichkeiten per Textdatei für syska ProFI KORE / Kostenerfassung

Gültig ab syska ProFI 2017 (Version 10.xxx)

## Inhalt

Hinweise zu Programmvarianten.....	1
Hinweis zur zentralen Stammdatenverwaltung .....	1
Allgemeines Importformat .....	1
Importbeschreibung Stammdaten.....	2
Sekundärkostenarten .....	2
Umlagekostenarten.....	2
Leistungsarten .....	3
Kostenstellen .....	3
Kostenträger.....	3
Kostenschablonen.....	4
Importbeschreibung Kostenbuchungen.....	5
Primärkostenbuchungen .....	5
Sekundärkostenbuchungen.....	5
Leistungen.....	6
Importbeschreibung Planwerte/Altwerte .....	7
Importformat .....	7
Planwerte für Kostenstellen/Kostenarten bzw. Kostenträger/Kostenarten.....	7
Altwerte (Istwerte für Vor-Startjahr).....	8
Beispiele .....	9

## Hinweise zu Programmvarianten

Dieses Dokument beschreibt alle Importmöglichkeiten über Textdateien der verschiedenen Kostenrechnungsvarianten von syska ProFI. Je nach Lizenzvariante (nur Kostenerfassung / KORE Plus), Konfiguration (Buchungsparameter Kostenstelle, Kostenträger 1...5) und Benutzerrechten (Anlegen von Kostenstellen, Kostenträgern) stehen im individuellen Fall nicht immer alle Importmöglichkeiten zur Verfügung.

## Hinweis zur zentralen Stammdatenverwaltung

Wenn die zentrale Stammdatenverwaltung für den Mandanten aktiviert ist, dann sind die Importfunktionen für die Stammdaten nicht verfügbar. Importieren Sie deshalb die Stammdaten bevor Sie den Mandanten in die zentrale Stammdatenverwaltung aufnehmen. Falls dies bereits vorgenommen wurde und es sollen nachträglich Stammdaten importiert werden, dann entfernen Sie den Mandant aus der Mandantenstruktur, führen den Import durch und fügen den Mandant anschließend wieder in die Mandantenstruktur ein.

## Allgemeines Importformat

Der Import von Stammdaten erfolgt über einfache Textdateien. Dabei in einer Zeile jeweils ein Datensatz übergeben, als Zeilenende ist das Standard-Absatzzeichen (<CR><LF>) zu verwenden.

Die einzelnen Felder (Spalten) eines Datensatzes sind durch Tabulatorzeichen zu trennen.

Wird eine optionale Angabe ("Kann-Feld") in der Importdatei nicht gefüllt, so ist das Feld im Datensatz nicht auszulassen, sondern als leeres Feld zu übergeben. Ein leeres Feld stellt sich somit als zwei direkt aufeinander folgende Tabulatoren dar.

Beispiel (das Kann-Feld liegt zwischen Pflichtfeld 2 und 3):

Pflichtfeld 1 <Tab> Pflichtfeld 2 <Tab><Tab> Pflichtfeld 3 <Zeilenende>

Wichtig: Leerfelder dürfen nicht mit Leerzeichen oder Nullwerten belegt werden.

## Importbeschreibung Stammdaten

Der Import von Stammdaten erfolgt über das Menüband "Import/Export".

### Sekundärkostenarten

**Hinweis:** **Primärkostenarten** (Kostenarten, die Fibu-Sachkonten zugewiesen werden), können über eine eigene Importfunktion in der KORE unter "Import/Export > Primärkostenarten" direkt aus den Sachkontendefinitionen erzeugt werden. Ein Import über Textdateien ist nicht notwendig.

Der Datensatzaufbau in der Importdatei für Sekundärkostenarten ist wie folgt:

1. Nummer (9), Mussfeld
2. Suchkürzel (24), Mussfeld
3. Name (50), Mussfeld
4. Kostenartenart (1), Mussfeld mit festem Wert "1"
5. Bezugseinheit (15), Kannfeld wenn Mengenerfassung global eingestellt, sonst leer
6. Fixkennung (1). Wenn in den Kore-Einstellungen Kostenaufspaltung fix/variabel gesetzt:
  - 1 = Fixkostenart
  - 0 = variable KostenartFalls keine Kostenaufspaltung konfiguriert: leer
7. Buchungsparametervorschlag 1 (30), Kannfeld
8. Buchungsparametervorschlag 2 (30), Kannfeld
9. Buchungsparametervorschlag 3 (30), Kannfeld
10. Buchungsparametervorschlag 4 (30), Kannfeld
11. Buchungsparametervorschlag 5 (30), Kannfeld

### Umlagekostenarten

Der Datensatzaufbau in der Importdatei für Umlagekostenarten ist wie folgt:

1. Nummer (9), Mussfeld
2. Suchkürzel (24), Mussfeld
3. Name (50), Mussfeld
4. Kostenartenart (1), Mussfeld mit festem Wert "2"
5. Bezugseinheit (15), Kannfeld wenn Mengenerfassung global eingestellt, sonst leer
6. Fixkennung (1). Wenn in den Kore-Einstellungen Kostenaufspaltung fix/variabel gesetzt:
  - 1 = Fixkostenart

0 = variable Kostenart  
Falls keine Kostenaufspaltung konfiguriert: leer

## Leistungsarten

---

Die Leistungsarten gelten sowohl für innerbetriebliche als auch weiterverrechenbare Leistungen. Zu Beachten: die Angabe einer Bezugseinheit ist Pflicht!

Der Datensatzaufbau in der Importdatei für Leistungsarten ist wie folgt:

1. Nummer (9), Mussfeld
2. Suchkürzel (24), Mussfeld
3. Name (50), Mussfeld
4. Kostenartenart (1), Mussfeld mit festem Wert "3"
5. Bezugseinheit (15), Mussfeld
6. Kostensatz (14,2), Mussfeld bei Verwendung eines festen Kostensatzes bei der ILV bzw. WVL, sonst Kannfeld
7. Plankostensatz (14,2), Kannfeld

## Kostenstellen

---

Der Datensatzaufbau in der Importdatei für Kostenstellen ist wie folgt:

1. Kostenstellennummer (30), Mussfeld. Achtung: das Feld ist alphanumerisch, ggf. auf führende Nullen achten.
2. Suchkürzel (24), Mussfeld
3. Name (50), Mussfeld
4. Kostenstellenart (1) Mussfeld,
  - 0 = Allgemeine Kostenstelle
  - 1 = Hauptkostenstelle
  - 2 = Hilfskostenstelle
5. Budget (14,2), Mussfeld bei Budgetüberwachung, sonst Kannfeld
6. Leiter Kostenstelle (30), Kannfeld
7. Saldo zurücksetzen (1),
  - 1 = Saldo bei Jahreswechsel zurücksetzen
  - 0 = nicht zurücksetzen.

Mussfeld bei Variante KORE Plus, wird bei Variante Kostenerfassung ignoriert, d.h. muss hier nicht übergeben werden

## Kostenträger

---

**Hinweis:** es können nur solche Kostenträger importiert werden, die über die Kostenträgerverwaltung der Kostenrechnung verwaltet werden (d.h. der Kostenträger ist im zentralen Einstellungs-Dialog über die Tabelle `kr_kostentraeger` definiert). Sonstige Kostenträger, die auf andere Verwaltungstabellen referenzieren, können hierüber nicht importiert werden.

Der Datensatzaufbau in der Importdatei für Kostenträger ist wie folgt:

1. Kostenträgernummer (30), Mussfeld. Achtung: das Feld ist alphanumerisch, ggf. auf führende Nullen achten.
2. Suchkürzel (24), Mussfeld
3. Name (50), Mussfeld
4. Budget (14,2), Mussfeld bei Budgetüberwachung, sonst Kannfeld
5. Leiter Kostenträger (30), Kannfeld

6. Saldo zurücksetzen (1),  
1 = Saldo bei Jahreswechsel zurücksetzen  
0 = nicht zurücksetzen.

Mussfeld bei Variante KORE Plus, wird bei Variante Kostenerfassung ignoriert, d.h. muss hier nicht übergeben werden

## Kostenschablonen

**Hinweis:** der Import von Kostenschablonen bezieht sich auf den **Verteilungsschlüssel** der Schablone. Die Schablone selbst (mit Nummer, Kürzel, Name) muss bereits in der KORE vorhanden sein, bevor über den Import Verteilungsschlüssel importiert werden.

Der Datensatzaufbau in der Importdatei für Verteilungsschlüssel von Kostenschablonen ist wie folgt:

1. Schablonennummer (10), Mussfeld. Achtung: das Feld ist alphanumerisch, ggf. auf führende Nullen achten.
2. Kostenstelle (30), ggf. Mussfeld\*. Achtung: das Feld ist alphanumerisch, ggf. auf führende Nullen achten.
3. Fixkostenkennung (1)  
1 = fixe Kosten  
0 = variable Kosten,  
Bitte beachten: ist keine Unterscheidung zwischen fixen und variablen Kosten konfiguriert, gelten alle Kosten als "fix" und sind entsprechend mit 1 anzugeben.
4. Kostenträger 1 (30), ggf. Mussfeld\* (je nach Definition)
5. Kostenträger 2 (30), ggf. Mussfeld\* (je nach Definition)
6. Kostenträger 3 (30), ggf. Mussfeld\* (je nach Definition)
7. Kostenträger 4 (30), ggf. Mussfeld\* (je nach Definition)
8. Kostenträger 5 (30), ggf. Mussfeld\* (je nach Definition)
9. Teilbetrag (14,2)
10. Bezugseinheit (15), Mussfeld. Die Einheit ist passend zur Bezugseinheit der angelegten Schablone anzugeben.
11. Buchungstext (50)
12. Gültig ab Datum (10), Mussfeld. Das Belegdatum, ab dem die importierte Verteilung als aktuelle und zeitlich unbefristete Verteilung gelten soll.  
Bitte beachten:
  - das "Gültig ab"-Datum wird dabei verwendet, um die Historisierung zu steuern: die bisherige aktuelle Verteilung wird mit "gültig bis <Gültig-ab-Datum der neuen Verteilung> - 1 Tag" historisiert und die importierte Verteilung wird zur neuen aktuellen Verteilung.  
Sollen mehrere Verteilungen nacheinander importiert werden, achten Sie daher unbedingt auf eine chronologisch korrekte Reihenfolge der Importe!
  - ist in den Schablonen-Stammdaten schon ein "Gültig ab"-Datum hinterlegt, dann ist für das "Gültig ab"-Datum der zu importierenden Verteilung ein späteres Datum zu verwenden.

## Importbeschreibung Kostenbuchungen

### Primärkostenbuchungen

Primärkostenbuchungen sind Buchungen, die direkt mit einer FIBU-Buchung verbunden sind. Primärkostenbuchungen müssen deshalb mit der zugehörigen FIBU-Buchung z.B. über den flexiblen Import des FIBU-Moduls importiert werden. Satzbeschreibungen finden Sie in der separaten Dokumentation zum flexiblen Import.

### Sekundärkostenbuchungen

Der Import von Leistungen ist in der KORE unter "Import/Export > Buchungen" möglich. Der Import erfolgt als tabulator-getrennte Textdatei, wobei jeweils eine Zeile einen Buchungssatz darstellt.

Jede Zeile muss mit einem Standard-Absatzzeichen (<CR><LF>) abgeschlossen sein und folgende Feldreihenfolge haben:

1. Buchungsnummer zur Gruppierung (9)
2. Zeilennummer zur Gruppierung (4), je Buchungsnummer beginnend mit 1, fortlaufend
3. Belegdatum (10)
4. Geschäftsjahr (4), kann bei periodenfreiem Buchen leergelassen werden
5. Periode (2), kann bei periodenfreiem Buchen leergelassen werden
6. Belegnummer (24), verpflichtend wenn eingestellt, sonst leer
7. Sekundärkostenart (9)
8. Fixkostenkennung (1),
  - 1 = fixe Kosten
  - 0 = variable Kosten,Bitte beachten: ist keine Unterscheidung zwischen fixen und variablen Kosten konfiguriert, gelten alle Kosten als "fix" und sind entsprechend mit 1 anzugeben.
9. Buchungsbetrag (14,2)
10. Menge (14,2),
  - leer, wenn in den Einstellungen die Mengenerfassung nicht aktiviert ist;
  - Kannfeld, wenn Mengenerfassung eingestellt;
  - Pflichtfeld, wenn in der bebuchten Kostenart eine Bezugseinheit hinterlegt ist
11. Mengeneinheit (15),
  - leer, wenn in den Einstellungen die Mengenerfassung nicht aktiviert ist;
  - Kannfeld, wenn Mengenerfassung eingestellt;
  - Pflichtfeld, wenn in der bebuchten Kostenart eine Bezugseinheit hinterlegt ist
12. Kostenstelle (30), verpflichtend, wenn als Mussfeld eingestellt
13. Kostenträger 1 (30), je nach Definition, ggf. Mussfeld
14. Kostenträger 2 (30), je nach Definition, ggf. Mussfeld
15. Kostenträger 3 (30), je nach Definition, ggf. Mussfeld
16. Kostenträger 4 (30), je nach Definition, ggf. Mussfeld
17. Kostenträger 5 (30), je nach Definition, ggf. Mussfeld
18. Buchungstext (50), möglich, wenn eingestellt, sonst leer

Wird eine Menge angegeben, so muss auch eine Mengeneinheit übergeben werden und umgekehrt. Ist in der bebuchten Kostenart eine Mengeneinheit hinterlegt, muss die Mengeneinheit der übergebenen Buchung mit dieser übereinstimmen.

Buchungsdatum und Benutzer werden beim Import automatisch gesetzt.

Es besteht die Möglichkeit, die Buchungen einer Kostenart für mehrere Kostenstellen bzw. Kostenträger zusammenzufassen, in dem in dem Feld 1.) jeweils die gleiche Buchungsnummer und in dem Feld 2.) eine fortlaufende Nummer übergeben wird, wobei die nachfolgenden Felder 3.) bis 7.) identisch sein müssen! Wird eine solche Buchung mit Mengenerfassung importiert, so muss die Mengeneinheit der Teilbuchungen ebenfalls identisch sein.

**Achtung:** bei **abweichendem Geschäftsjahr** (Beginn nicht am 01.01.) ist mit Geschäftsjahr das Jahr gemeint, in dem das Geschäftsjahr beginnt!

Dazu ein Beispiel mit Geschäftsjahr vom 01.10. - 30.09., betrachtet wird das GJ 2017/18 vom 01.10.2017 - 30.09.2018:

Belegdatum	Periode im Geschäftsjahr	Monat im Kalenderjahr
05.10.2017	10/2017	10/2017
31.12.2017	12/2017	12/2017
28.01.2018	01/ <b>2017</b>	01/2018
22.09.2018	09/ <b>2017</b>	09/2018

## Leistungen

Der Import von innerbetrieblichen Leistungen (IBL) und weiterverrechenbaren Leistungen (WVL) ist in der KORE unter "Import/Export > Buchungen" möglich. Der Import erfolgt als tabulator-getrennte Textdatei, wobei jeweils eine Zeile einen Buchungssatz darstellt.

Jede Zeile muss mit einem Standard-Absatzzeichen (<CR><LF>) abgeschlossen sein und folgende Feldreihenfolge haben:

1. Belegdatum (10)
2. Geschäftsjahr (4), kann bei periodenfreiem Buchen leergelassen werden
3. Buchungsperiode (2), kann bei periodenfreiem Buchen leergelassen werden
4. Belegnummer (24), verpflichtend wenn in den globalen Einstellungen eingestellt, sonst leer
5. Leistungsart (9), Nummer der Kostenart
6. abgebende Kostenstelle (30)
7. empfangende Kostenstelle (IBL) bzw. empfangender Kostenträger (WVL) (30)
8. Menge (14,2)
9. Buchungstext (50), nur wenn in den globalen Einstellungen eingestellt, sonst leer

Leere Datenfelder dürfen nicht ausgelassen werden, d.h. bei einem leeren Feld werden 2 direkt aufeinander folgende Tabulator-Zeichen übergeben (Ausnahme Feld 9 (letztes): <Feld "Menge"><Tab><CR/LF>).

Die Mengeneinheit wird anhand der Leistungsart automatisch ermittelt. Buchungsdatum und Benutzer werden beim Import ebenfalls automatisch gesetzt.

Es besteht die Möglichkeit, die Leistung einer Kostenstelle für mehrere Kostenstellen/-träger zusammenzufassen, in dem in den Feldern 1.) bis 6.) identische Werte in aufeinanderfolgenden Datensätzen übergeben werden!

**Achtung:** bei **abweichendem Geschäftsjahr** (Beginn nicht am 01.01.) ist mit Geschäftsjahr das Jahr gemeint, in dem das Geschäftsjahr beginnt!

Dazu ein Beispiel mit Geschäftsjahr vom 01.10. - 30.09., betrachtet wird das GJ 2017/18 vom 01.10.2017 - 30.09.2018:

Belegdatum	Periode im Geschäftsjahr	Monat im Kalenderjahr
05.10.2017	10/2017	10/2017

31.12.2017	12/2017	12/2017
28.01.2018	01/2017	01/2018
22.09.2018	09/2017	09/2018

## Importbeschreibung Planwerte/Altwerte

### Importformat

Der Datenimport erfolgt aus einfachen Textdateien. Dabei wird in einer Zeile die Planung für 1 Jahr und 1 KSt/KoArten- bzw. KTr/KoArten- Kombination eingegeben.

Die einzelnen Felder (Spalten) eines Datensatzes sind durch ein Semikolon, ein Tabulatorzeichen oder ein Leerzeichen zu trennen. Achten Sie darauf, dass Sie im Importdialog das korrekte Trennzeichen einstellen!

Leere Felder werden nicht ausgelassen, sondern müssen mit einer 0 angegeben werden. Bleiben sie ohne Eintrag, gefolgt von einem Tabulator, wird beim Einlesen eine entsprechende Meldung ausgegeben und die Spalten vom Programm mit einer 0 befüllt.

Lässt sich eine Textdatei nicht einlesen, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die TXT-Datei enthält keine Planwerte für das beim Import gewählte Jahr
- Die Anzahl der Felder in der Importdatei ist nicht korrekt oder entspricht nicht der Einstellung "Kostenaufspaltung; Unterscheidung zwischen fix und variabel/Keine Unterscheidung" (siehe zentraler Einstellungs-Dialog, dort unter "Kore > Buchungen erfassen").
- Es wurde das falsche Trennzeichen für die Datensätze gewählt

Die Datensätze haben den nachfolgend dargestellten Aufbau. Das Zeichen | ist nicht Bestandteil der Felder, sondern dient hier nur als Trennzeichen in der Darstellung.

### Planwerte für Kostenstellen/Kostenarten bzw. Kostenträger/Kostenarten

Kostenstelle/Kostenträger | Kostenart | zu planendes Geschäftsjahr | Fixkosten 1 | Variable Kosten 1 | Fixkosten 2 | Variable Kosten 2 | Fixkosten 3 | Variable Kosten 3 | Fixkosten 4 | Variable Kosten 4 | Fixkosten 5 | Variable Kosten 5 | Fixkosten 6 | Variable Kosten 6 | Fixkosten 7 | Variable Kosten 7 | Fixkosten 8 | Variable Kosten 8 | Fixkosten 9 | Variable Kosten 9 | Fixkosten 10 | Variable Kosten 10 | Fixkosten 11 | Variable Kosten 11 | Fixkosten 12 | Variable Kosten 12

Achtung:

- Bei **abweichenden Geschäftsjahren** gilt es zu beachten, dass die Felder im Import sich immer auf die **Kalendermonate** und nicht auf die relativen Geschäftsjahresmonate beziehen.  
Beispiel: Übergabe der Werte für das Geschäftsjahr 01.04.2017 - 31.03.2018 ohne Unterscheidung fix/variabel. Im Feld "Fixkosten 1" werden die Werte des Januars 2018 übergeben. Nach dem dritten Feld ("Fixkosten 3") für den Monat März 2018 müssen die Werte des Aprils 2017 (im Feld "Fixkosten 4"), dann Mai 2017 (im Feld "Fixkosten 5") etc. übergeben werden. Als zu planendes Geschäftsjahr ist das Jahr anzugeben, in dem das Geschäftsjahr beginnt (im Beispiel also 2017)!
- Ist für die KORE Plus die Option "keine Unterscheidung zw. Fix und variabel" gesetzt (im zentralen Einstellungs-Dialog, dort unter "Kore > Buchungen erfassen"), ändert sich der Aufbau der Importdatei dahingehend, dass die Spalten für "Variable Kosten" entfallen. Die Importdatei hat dementsprechend folgenden Aufbau:



Kostenstelle/Kostenträger | Kostenart | zu planendes Geschäftsjahr |  
Fixkosten 1 | Fixkosten 2 | Fixkosten 3 | Fixkosten 4 | Fixkosten 5 |  
Fixkosten 6 | Fixkosten 7 | Fixkosten 8 | Fixkosten 9 | Fixkosten 10 |  
Fixkosten 11 | Fixkosten 12

### Altwerte (Istwerte für Vor-Startjahr)

---

Der Import von Istwerten für das Geschäftsjahr vor dem Start der Kostenrechnung erfolgt im gleichen Format wie der Import der Planwerte.

Weder die Firma enventa financial solutions GmbH noch die Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen eine juristische Verantwortung noch irgendeine sonstige Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.

© Copyright 2008-2024 enventa financial solutions GmbH, Karlsruhe. Alle Rechte vorbehalten.



## Beispiele

**Hinweis:** zur besseren Lesbarkeit ist in den nachfolgend dargestellten Beispielen ggf. ein Zeilenwechsel eingefügt. In der Importdatei müssen die Spalten KSt – Variabel 12 in einer Zeile übergeben werden.

Import von Planwerten für Kostenstellen bei Unterscheidung zwischen Fixkosten und Variablen Kosten für 1 Geschäftsjahr: Hier für die Kombination KSt 510, KoArt 8410 und das Jahr 2018.

KSt	KoArt	Jahr	Fix1	Variabel1	Fix2	Variabel2	Fix3	Variabel3	Fix4	Variabel4	Fix5	Variabel5	Fix6
510	8410	2018	10000	10000	20000	20000	30000	30000	40000	40000	50000	50000	60000
<b>Variabel6</b>	<b>Fix7</b>	<b>Variabel7</b>	<b>Fix8</b>	<b>Variabel8</b>	<b>Fix9</b>	<b>Variabel9</b>	<b>Fix10</b>	<b>Variabel10</b>	<b>Fix11</b>	<b>Variabel11</b>	<b>Fix12</b>	<b>Variabel12</b>	
60000	70000	70000	80000	80000	90000	90000	100000	100000	110000	110000	120000	120000	

Import von Planwerten für Kostenstellen bei Unterscheidung zwischen Fixkosten und Variablen Kosten für mehrere Geschäftsjahre: Hier für die Kombination KSt 510, KoArt 8410 und die Jahre 2018 und 2019.

KSt	KoArt	Jahr	Fix1	Variabel1	Fix2	Variabel2	Fix3	Variabel3	Fix4	Variabel4	Fix5	Variabel5	Fix6
510	8410	2018	10000	10000	20000	20000	30000	30000	40000	40000	50000	50000	60000
510	8410	2019	10001	10001	20001	20001	30001	30001	40001	40001	50001	50001	60001
<b>Variabel6</b>	<b>Fix7</b>	<b>Variabel7</b>	<b>Fix8</b>	<b>Variabel8</b>	<b>Fix9</b>	<b>Variabel9</b>	<b>Fix10</b>	<b>Variabel10</b>	<b>Fix11</b>	<b>Variabel11</b>	<b>Fix12</b>	<b>Variabel12</b>	
60000	70000	70000	80000	80000	90000	90000	100000	100000	110000	110000	120000	120000	
60001	70001	70001	80001	80001	90001	90001	100001	100001	110001	110001	120001	120001	

Import von Planwerten für Kostenstellen ohne Unterscheidung zwischen Fixkosten und Variablen Kosten in den Globalen Einstellungen für 1 Geschäftsjahr: Hier für die Kombination KSt 510, KoArt 8410 und das Jahr 2018.

KSt	KoArt	Jahr	Fix1	Fix2	Fix3	Fix4	Fix5	Fix6	Fix7	Fix8	Fix9	Fix10	Fix11	Fix12
510	8410	2018	10000	20000	30000	40000	50000	60000	70000	80000	90000	10000	11000	12000

Import von Planwerten für Kostenträgern für 1 Geschäftsjahr ohne Unterscheidung fix/variabel: Hier für die Kombination KTr 1000, KoArt 8410 und das Jahr 2018.

KTr	KoArt	Jahr	Plan1	Plan 2	Plan 3	Plan 4	Plan 5	Plan 6	Plan 7	Plan 8	Plan 9	Plan 10	Plan 11	Plan 12
1000	8410	2018	10000	20000	30000	40000	50000	60000	70000	80000	90000	10000	11000	12000

Import von Planwerten für Kostenträgern für mehrere Geschäftsjahre: Hier für die Kombination KTr 1000, KoArt 8410 und die Jahre 2018 und 2019 (ohne Unterscheidung fix/variabel).

KTr	KoArt	Jahr	Plan1	Plan 2	Plan 3	Plan 4	Plan 5	Plan 6	Plan 7	Plan 8	Plan 9	Plan 10	Plan 11	Plan 12
1000	8410	2018	10000	20000	30000	40000	50000	60000	70000	80000	90000	10000	11000	12000
1000	8410	2019	10001	20001	30001	40001	50001	60001	70001	80001	90001	10001	11001	12001

